

Der Spieltag fand auf der ungewöhnlichen Anlage des ACR in Köln-Rath statt.

Nach dem überraschenden Tagessieg des Aufsteigers in Godesberg, konnte die Aufgabe des HMC3 nur lauten, erneut viele Punkte vom System Beton mitzunehmen, bevor danach noch 3 Eternitspieltage folgen, inclusive dem Heimspiel.

Doch wieder war die erste Runde ein Fiasko, mit einer 176 Mannschaftsrunde lagen wir wieder auf dem letzten Platz (wie in Godesberg). In Runde 2+3 wurden dann die Trainingsergebnisse gespielt (150 +151) und es wurde alles wieder eng in der Tagerstabelle.

Vor Runde 4 war der HMC3 auf dem 2. Platz und alles war drin, denn nach vorne zu Godesberg waren es nur 6 Schlag und MGC Bergisch Gladbach Gierath 1 schien abgeschlagen.

Wie so oft kam es komplett anders, der HMC patzte erneut (165) und Gierath spielte eine tolle 142.

Das bedeutete am Ende einen 3. Platz der nicht wirklich enttäuscht, aber alle wissen dass mehr drin war. Ein Sinnbild des Ablaufs des gestrigen Tages ist das Ergebnis von Hilde Hoefig 36-27-27-36.

Endergebnis:

MGC Bergisch Gladbach Gierath 1	622
MSC Bad Godesberg 2	635
HMC Büttgen 3	642
Kölner MC 1	654
1. BGC Wesseling 1975	667

Kurioses am Rande:

Hinter der Anlage liegt ein Veranstaltungsraum, dieser war gestern mit einer Hochzeit belegt.

Bedingt durch die Bauart der Anlage mussten alle Gäste zu Fuß oder mit dem Auto über die Anlage oder besserer gesagt ca. 1 Meter an den Bahnen vorbei. Die Spieler müssen zum Teil warten um den Endkreis zu erreichen weil sie sonst vor ein Auto laufen.

Was passiert, wenn Minigolfer im „Turniermodus“ und Hochzeitsgäste im „Partymodus“ so aufeinander treffen, kann man sich vorstellen. Die Minigolfer waren genervt und die Hochzeitsgäste belustigt.

Ich denke, so etwas gibt es nur beim ACR und auch dem Ausrichter war es peinlich, aber hier sie gesagt: „Der MGC Bergisch Gladbach Gierath 1 alles richtig und nichts falsch gemacht.“

Michael Hoefig, 15.4.2019